

# Babybegrüßungsbesuche in Porta Westfalica gestartet

Ehrenamtliche des Kinderschutzbundes kommen auf Wunsch in die Haushalte und bringen einige Geschenke mit

Von Carsten Korfesmeyer

**Porta Westfalica (mt). Christa Rook spricht gerne über ihren ersten Babybegrüßungsbesuch. „Das hat auch den Eltern sehr gefallen“, sagt sie. Ab sofort können neugeborene Portaner die Ehrenamtlichen des Kinderschutzbundes zuhause empfangen.**

Vorausgesetzt, die Eltern wollen es. „Aber das ist in aller Regel der Fall“, sagt Claudia Nolte. Sie ist die Projektkoordinatorin und freut sich, das Besuchsangebot jetzt auch in Porta anbieten zu können. „In Minden läuft es seit Jahren und wird gerne wahrgenommen.“

Es sind nicht allein die Geschenke, die einen Babybegrüßungsbesuch wertvoll machen können. Denn Eltern erhalten von den geschulten Kinderschutzbund-Mitarbeiterinnen allerhand Infos, wie sie sich auf ihre neue Lebenssituation einstellen können.

Zwischen 45 Minuten und einer Stunde dauern die Besuche in etwa. „Das sind sehr schöne und harmonische Begegnungen“, sagt Claudia Nolte. Man spricht über Babysitter, Tagesmütter, Krabbelgruppen oder Kindertagesstätten in der Nähe des Wohnortes. „Häufig bei Kaffee und Kuchen“, heißt es und: Was be-



Was in Minden bereits seit längerer Zeit erfolgreich läuft, gibt es jetzt auch in Porta. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des Kinderschutzbundes besuchen Neugeborene. Die Geschenke kommen von Sponsoren. MT-Foto: Carsten Korfesmeyer

sprochen wird, bleibt absolut vertraulich.

## Glückwunschscheiben kommt von der Stadt

In der Tasche mit den Geschenken befinden sich beispielsweise Söckchen, Frischtücher, Kuscheltiere oder ein Bilderbuch.

Für die Mamas und Papas gibt es den sogenannten Elternbegleitordner, der nützliche Tipps enthält. „Selbst erfahrene Mütter und Väter finden darin oft noch ein paar

Neuigkeiten“, sagt Projektleiterin Antje Schuhmann-Walke.

Initiatoren für Porta sind außer dem Kinderschutzbund die Rudloff Stiftung, die Stadt Porta sowie der Stadtmarketingverein „Idee pro Porta“.

Die Begrüßungsgeschenke werden von Sponsoren gestiftet. Es sind das Haus Hagemeyer, die Unternehmen WEZ, Melitta, J.C.C. Bruns, Porta Möbel und Humana. Außerdem die Volksbank Mindener Land, GWD Minden, die Stadtwerke Porta, die Zahn-

arztpraxis Wolf-Dieter Schultz, Physio Plus, C+D Body und Beauty, Lolli's Foto Shop, die Provinzial, das Hotel Porta Westfalica, die Wittekind Apotheke, der Friseursalon Nentwich und die Firma Melbini.

## „Keine Überprüfung der Familien“

Die Projektleiterin stellt ganz klar heraus, dass die von der Stadt mit unterstützten Besuche nicht dazu dienen, die Familien zu überprüfen. Es gehe allein darum, das Baby zu

begrüßen. „Klar bieten wir unsere Hilfe an, wenn wir darum gebeten werden.“

Die Eltern von Neugeborenen erhalten von der Stadt ein Glückwunschscheiben, in dem die Vereinbarung eines Termins für den Besuch angefragt wird.

Wer nicht warten möchte, kann auch unter Telefon (05 71) 84 07 43 täglich von 8 bis 13 Uhr einen Besuchstermin abstimmen. „Oder sich die Tasche persönlich abholen“, sagt Antje Schuhmann-Walke.